

Arri ST1

LICHT/EQUIPMENT

Arri ST1 ist ein kompakter 1kW Tungsten-Fresnel-Scheinwerfer — mit stufenloser Spot-Flood-Verstellung.

Technische Details Die ST1 besitzt ein Gehäuse aus schwarzem Aluminium-Druckguss mit den Abmessungen 25 x 28 x 47 cm bei einem Betriebsgewicht von 4,2 kg. Die vierstufige Fresnel-Linse hat einen Durchmesser von 150 mm und ermöglicht die stufenlose Fokussierung über einen seitlich angebrachten Handgriff. Das Leuchtmittel erreicht eine Farbtemperatur von 3200 K bei einem Lichtstrom von 24.000 Lumen im Spot-Modus. Die Leuchte verfügt über einen Standard-Zapfen (Spigot) mit 16 mm Durchmesser und vier Klappentore (Barndoors) zur Lichtformung. Ein integrierter Schalter und ein 3-poliger Schuko-Stecker komplettieren die elektrische Ausstattung.

Geschichte & Entwicklung Arri führte die ST-Serie 1963 als Teil ihrer ersten professionellen Studioleuchten-Kollektion ein. Die ST1 etablierte sich schnell als Standardausrüstung in deutschen Filmstudios und TV-Produktionen der 1960er und 70er Jahre. 1985 erhielt das Modell eine Überarbeitung mit verbesserter Wärmeableitung und stabileren Klappentoren. Die Produktion wurde 2003 zugunsten der moderneren True Blue-Serie eingestellt, wobei Ersatzteile noch bis 2010 verfügbar blieben.

Praxiseinsatz im Film Die ST1 diente vorrangig als Key Light für Portraitaufnahmen und Interviews in kontrollierter Studioumgebung. Kameraleute schätzten die präzise Fokussierbarkeit für selektive Ausleuchtung von Gesichtern ohne Streulicht auf den Hintergrund. In Rainer Werner Fassbinders "Die Ehe der Maria Braun" (1979) setzte DoP Michael Ballhaus ST1-Leuchten für die charakteristischen Nahaufnahmen mit hartem Seitenlicht ein. Die kompakte Bauweise ermöglichte auch den Einsatz in beengten Drehsituationen, während die hohe Lichtausbeute kurze Belichtungszeiten bei niedrigen Filmempfindlichkeiten garantierte.

Vergleich & Alternativen Die ST1 konkurrierte direkt mit der Mole-Richardson Type 412 (1 kW) und der LTM Pepper 1000. Gegenüber diesen amerikanischen Modellen bot sie eine kompaktere Bauform bei vergleichbarer Lichtleistung. Als Nachfolger etablierte sich die Arri 650 Plus aus der True Blue-Serie, die bei 35% geringerer Leistungsaufnahme nahezu identische Lichtausbeute erreicht. Moderne LED-Alternativen wie die Arri Orbiter können die Lichtcharakteristik der ST1 durch Fresnel-Aufsatz simulieren, bieten jedoch variable Farbtemperatur und deutlich geringeren Stromverbrauch.